

UND JETZT:

**GRÜNE
WIRTSCHAFT**



24.04.2026

Antrag an das Wirtschaftsparlament Kärnten, Sitzung am 19.05.2026 betreffend:

EINSETZUNG EINES AUSSCHUSSES „ENERGIE KÄRNTEN“

Die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit des Wirtschaftsstandorts Kärnten hängt maßgeblich von einer planbaren, kosteneffizienten und risikoarmen Energieversorgung ab. Die energiepolitischen Diskussionen zur Windkraftzonierung, zur 380-kV-Leitung sowie zur Winterstromlücke verdeutlichen die strategische Bedeutung der Energieversorgung für die Kärntner Wirtschaft.

Als fundierte Grundlage liegen bereits vom Amt der Kärntner Landesregierung beauftragte Studien vor, insbesondere die Analyse der Energieagentur zur Winterstromlücke sowie die Studie der Fachhochschule Kärnten zur Entwicklung einer Energiestrategie für das Land Kärnten. Diese bieten eine valide Datenbasis für eine abgestimmte Positionierung der Wirtschaftskammer Kärnten.

Die unterzeichnende Delegierte stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Kärnten richtet einen Ausschuss „Energie Kärnten“ ein, mit dem Auftrag, eine gemeinsame Sichtweise der Wirtschaftskammer Kärnten zur Transformation der Energieversorgung Kärntens zu erarbeiten.

Die Ausarbeitung erfolgt auf Basis der vom Land Kärnten in Auftrag gegebenen Studien, insbesondere der Analyse der Energieagentur zur Winterstromlücke sowie der Studie der Fachhochschule Kärnten zur Entwicklung einer Energiestrategie für Kärnten.

**GRÜNE WIRTSCHAFT
KÄRNTEN**

Bahnhofstraße 38a, 9020 Klagenfurt
T 0650 / 28 51 911, E office-ktn@gruenewirtschaft.at
IBAN AT732011130035117553, BIC GIBAATWWXXX, ZVR-Nr. 729827890, DVR-Nr. 2107907

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Zusammensetzung und Rahmenbedingungen:

- Jeweils zwei Delegierte der im Wirtschaftsparlament vertretenen Wählergruppen
- Externe, neutrale Moderation
- Beteiligung der wirtschaftspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Kärnten
- Erarbeitung der Ergebnisse innerhalb von zwei Monaten
- Berücksichtigung der genannten Studien als fachliche Grundlage

Ziel ist eine strukturierte, faktenbasierte und breit abgestimmte Positionierung der Wirtschaftskammer Kärntner zur Energiezukunft des Landes.

Melanie Kraschitzer

Delegierte zum Wirtschaftsparlament Kärnten